

KULTUR
VERMITTLUNG
MIT
SCHULEN



BERATUNG, INFORMATION UND VERNETZUNG

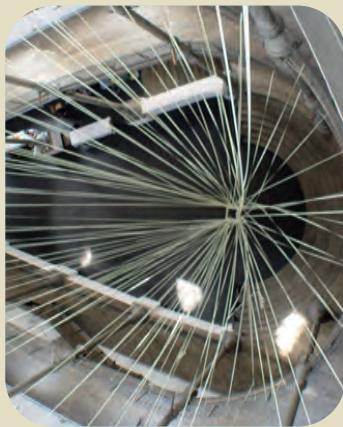
KKA berät LehrerInnen, KünstlerInnen, Kunst- und KulturvermittlerInnen sowie Kunst- und Kultureinrichtungen über die Möglichkeiten und Rahmenbedingungen einer gelingenden Zusammenarbeit zwischen Schule, Kunst und Kultur.

KKA bietet spezifische Beratung für die Vermittlung in den Kunstsparten Architektur, Design, Bildende Kunst, Film + Video, Literatur, Musik, Neue Medien, Tanz und Theater.

KKA arbeitet mit nationalen und europäischen Netzwerken und Kooperationspartnern zusammen und stellt aktuelle Entwicklungen der kulturellen Bildung sowie der Kunst- und Kulturvermittlung vor.

KKA informiert über Kunst- und Kulturprojekte in Schulen, Vermittlungsaktivitäten von Kunst- und Kultureinrichtungen und Angebote von KünstlerInnen.

www.kulturkontakt.or.at/beratung



KULTURVERMITTLUNG MIT SCHULEN

KulturKontakt Austria (KKA) arbeitet im Auftrag des Bildungsministeriums im Bereich Kulturvermittlung an der Schnittstelle zwischen Schule, Kunst und Kultur. Es werden partizipative Projekte und Aktivitäten der kulturellen Bildung mit Schulen in ganz Österreich konzipiert, beratend und organisatorisch begleitet und gefördert.

Im Zentrum der Arbeit steht der Ansatz, Kinder und Jugendliche ausgehend von ihrer eigenen Lebenswirklichkeit zur aktiven Teilhabe an künstlerischen und kulturellen Prozessen anzuregen. Die Projekte werden in Kooperation mit Kunst- und Kulturschaffenden bzw. Kunst- und Kultureinrichtungen durchgeführt.

KULTURVERMITTLUNG

- fördert die aktive Auseinandersetzung von Kindern und Jugendlichen mit zeitgenössischen Kunst- und Kulturformen
- ermöglicht jungen Menschen die Teilhabe an kulturellen und gesellschaftlichen Prozessen
- thematisiert Bildungsgerechtigkeit sowie den Umgang mit Vielfalt und Unterschiedlichkeit
- unterstützt gemeinsame Lern- und Lehrprozesse von SchülerInnen, LehrerInnen, KünstlerInnen und VermittlerInnen
- bietet Anregungen zur Neuen Lernkultur
- setzt Impulse in der kulturellen Schulentwicklung
- verbessert die Qualität der Kommunikation zwischen Kunst- und Kultureinrichtungen und ihrem jungen Publikum



PROGRAMME

Die nachstehenden Programme werden von KKA konzipiert, organisiert und umgesetzt. Alle Programme und Projekte finden sich auf www.kulturkontakt.or.at/kulturvermittlung.

DIALOGVERANSTALTUNGEN

In Dialogveranstaltungen arbeiten KünstlerInnen aller Kunstsparten mit SchülerInnen impulsgebend im Rahmen des Unterrichts in der Schule zusammen. Die unmittelbare Begegnung mit KünstlerInnen ermöglicht Kindern und Jugendlichen die aktive Teilhabe an künstlerischen Prozessen und fördert die Auseinandersetzung mit zeitgenössischen Kunstformen und -arbeitsweisen. Die Dialogveranstaltungen sind mit rund 3.000 Einzelveranstaltungen das größte Programm kultureller Bildung in Österreich.

www.kulturkontakt.or.at/DVA

ARTISTS IN RESIDENCE GO TO SCHOOL

Internationale AutorInnen und KünstlerInnen, die im Rahmen der Artists-in-Residence-Programme zu Gast in Österreich sind, bieten partizipative Workshops für SchülerInnen an, in denen sie ihre Arbeitsweise vermitteln. Die Begegnungen mit KünstlerInnen, die u.a. auch aus den unterschiedlichen Herkunftsländern vieler SchülerInnen kommen und verschiedene Sprachen sprechen, eröffnen neue Sichtweisen und motivieren zur aktiven künstlerischen Projektarbeit.

www.kulturkontakt.or.at/air_go_to_school

SCHULKULTURBUDGET FÜR BUNDESSCHULEN

Die Aktion Schulkulturbudget unterstützt österreichweit Kunst- und Kulturprojekte an Bundesschulen, die gemeinsam mit KünstlerInnen aller Sparten umgesetzt werden. Die inhaltliche und zeitliche Abstimmung der einzelnen Aktivitäten der Schule durch die jeweilige »Kultur-Kontaktperson« fördert die Entwicklung eines kulturellen Schulprofils. Besonders empfohlen wird eine verstärkte Zusammenarbeit mit Kunst- und Kultureinrichtungen.

www.kulturkontakt.or.at/SKB



PROGRAMM K3 – KULTURVERMITTLUNG MIT LEHRLINGEN

Bei der Projektreihe Programm K3 werden kulturelle Bildungsmodulare angeboten, die ein Ziel verfolgen: Lehrlinge – ausgehend von ihrer eigenen Arbeits- und Lebenswirklichkeit – im Austausch mit Kulturschaffenden und KünstlerInnen zu kultureller Eigenaktivität zu motivieren. Damit angesprochene Kompetenzen wie soziales Handeln, Teamfähigkeit und nicht zuletzt Kreativität eröffnen den Lehrlingen berufsnotwendige Zusatzqualifikationen.

www.kulturkontakt.or.at/K3

P[ART] – PARTNER- SCHAFTEN ZWISCHEN SCHULEN UND KUL- TUREINRICHTUNGEN

Das Programm p[ART] unterstützt über den Zeitraum von drei Jahren die Entwicklung von nachhaltigen Kooperationen zwischen je einer Schule und einer Kultureinrichtung. Durch die kontinuierliche Zusammenarbeit finden die PartnerInnen Zugang zur jeweils anderen Arbeit- und Lebenswelt. KulturKontakt Austria bietet zusätzlich zur Finanzierung programmbegleitend Beratung, Vernetzung und gemeinsame Veranstaltungen an.

www.kulturkontakt.or.at/part

CULTURE CONNECTED

Ziel der vom BMBF gemeinsam mit KulturKontakt Austria durchgeführten bundesweiten Initiative ist die Unterstützung von Kooperationsprojekten zwischen Schulen und Kulturpartnern. Teams aus SchülerInnen, LehrerInnen und ExpertInnen von Kulturinstitutionen, -initiativen und -vereinen sind eingeladen, sich mit Projekten aus allen Kunst- und Kulturbereichen zu beteiligen.

www.culture-connected.at



RAUMGESTALTEN

Die Projektreihe RaumGestalten ermöglicht Schulen die intensive Auseinandersetzung mit den unterschiedlichsten Aspekten von Architektur und Baukultur unter Einbeziehung externer ExpertInnen. SchülerInnen lernen dabei ihre Umwelt bewusst wahrzunehmen und ihre Wünsche und Bedürfnisse in Bezug auf Gestaltung zu erkennen. RaumGestalten ist eine Kooperation mit der Architekturstiftung Österreich, der Kammer der Architekten und Ingenieurkonsulenten und dem Institut für Schul- und Sportstättenbau.

www.kulturkontakt.or.at/raumgestalten

MACHT | SCHULE | THEATER

Ziel der österreichweiten Initiative des BMBF ist es, SchülerInnen mit vielfältigem kulturellen und sozialen Hintergrund einen Zugang zu »Theater« zu eröffnen. Je zwei Schulen und ein Theater arbeiten dabei zusammen. Im Mittelpunkt steht, die Kreativität und Fantasie der SchülerInnen, ihre Persönlichkeitsentwicklung, ihre sozialen Kompetenzen und ihr künstlerisches Ausdrucksvermögen zu fördern. Wesentlich sind auch die künstlerische Auseinandersetzung mit altersadäquaten Themen und die Entwicklung von Reflexionsvermögen über künstlerische Prozesse.

www.machtschuletheater.at

PROJEKT EUROPA

Mit jährlich wechselnden Themen lädt der Kreativwettbewerb künstlerische Projekte und Einzelarbeiten von Schulen zur Teilnahme ein. projekteuropa motiviert SchülerInnen aller Schularten und Schulstufen ihre kreativen Talente zu entdecken, künstlerische Methoden zu erproben und innovative Ideen zu entwickeln. Die prämierten Arbeiten werden auf der Projektwebsite und in einem repräsentativen Postkartenkatalog veröffentlicht.

www.projekt-europa.at



EUROPEAN NETWORKING

Interdisziplinäre Kooperationen und Netzwerkarbeit an der Schnittstelle von Kunst, Kultur und Bildung im europäischen Kontext zählen zu den Stärken von KKA und sind wichtige Aktivitäten, um aktuelle Themen der kulturellen Bildung grenzüberschreitend zu diskutieren und neue Partnerschaften zu initiieren.

Als eines der wichtigsten Instrumente des EU-Arbeitsplans für Kultur und der Europäischen Kulturagenda wird seitens der Europäischen Kommission die »Offene Koordinierungsmethode« (OKM) zur Strukturierung der Zusammenarbeit der Mitgliedstaaten angewendet.

Ziel der OKM-Arbeitsgruppen ist der Know-How-Austausch sowie die Erstellung von Good-Practice-Beispielen und Empfehlungen für EntscheidungsträgerInnen auf nationaler und europäischer Ebene. KKA bringt seine Expertise vor dem Hintergrund des EU-Arbeitsplans für Kultur im Auftrag des BKA in folgende Arbeitsgruppen ein: »Entwicklung der Schlüsselkompetenz Kulturbewusstsein und kulturelle Ausdrucksfähigkeit«, »Kreative Partnerschaften« und »Die Rolle der öffentlichen Kunst- und Kultureinrichtungen bei der Förderung des Zugangs zur Kultur sowie der Teilhabe von mehr Menschen an Kultur«.

Ergebnisse aus Kooperationen im Rahmen von EU-Förderprogrammen:

mix@ges – Intergenerational Bonding via Creative New Media Plattform mit Beispielen zur Förderung des gegenseitigen Verständnisses und des Dialogs zwischen den Generationen

Artists in Creative Education Handbuch über die positiven Auswirkungen der Beteiligung von KünstlerInnen am regulären Schulunterricht

InCreaSe – Intercultural Creativity of Older People Handbuch zur Förderung interkultureller Kreativität von SeniorInnen

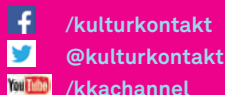
www.kulturkontakt.or.at/EUnetwork



KulturKontakt Austria

ist ein europäisches Kompetenz- und Ressourcenzentrum mit den Kernbereichen Bildung, Kultur und Kunst und den geografischen Schwerpunkte Österreich, Ost- und Südosteuropa. Der gemeinnützige Verein entwickelt und implementiert seine Programme im Auftrag und mit Unterstützung des Bundesministeriums für Bildung und Frauen (BMBF) sowie des Bundeskanzleramtes (BKA) und ist durch seine Expertise und seine Projekte national und europäisch ein wichtiger Akteur.

Follow us



KONTAKT
kulturvermittlung@
kulturkontakt.or.at
+43 1 523 87 65-32

Datenbank mit Angeboten von Kulturschaffenden für Schulen

www.kulturkontakt.or.at/angebote

Datenbank mit einer Sammlung von beispielgebenden Schulprojekten

www.kulturkontakt.or.at/beispiele

Online-Katalog der Bibliothek über Publikationen zu Kulturvermittlung und kultureller Bildung

www.kulturkontakt.or.at/bibliothek

Online-Kalender »Kultur+Vermittlung« mit Vermittlungsangeboten von Kultureinrichtungen

www.kulturkontakt.or.at/kalender

Newsletter mit Informationen zu Angeboten von KKA

www.kulturkontakt.or.at/newsletter

Fachberufsschule Lienz; mumok, Sehreise; Beate Wallner; Lichträume/Architektur_Spiel_Raum_Kärnten; Irene Stadelmann; Karoline Pistolek; Zdravko Haderlap; Dusana Vidackovic; Jutta Majcen/BSSBK Wien 15

Grausam; RaumerfinderInnen/Kurt Ecker textil:mobil; Florian Lam/NMS Müllerstrabe, Innsbruck innen (v.l.n.r) Gerd Thalner/Doris Prienn/OBB Lehrwerkstätte Linz; mumok, Sehreise; my*tube; Evelyn Sanfter/

FOTOCREDITS
Cover: Mathias Thum/BORG Lienz; außen (v.l.n.r) Christine Dorn; mumok, Sehreise; Barbara Lenz/Philipp Reich/Belvedere; mumok, Sehreise Sonja Hohengasser/RG 12/13; Philipp

